

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 28. Mai 2025 17:14

[Zitat von Gymshark](#)

Es kommt denke ich auf die Ausprägung der Autismus-Spektrums-Störung an. Leichte Fälle können am Gymnasium unterrichtet werden. Bei schweren Fällen kann eine Förderschule mit Schwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung Sinn machen. Hier gibt es keine Pauschallösung und es sollte auf den Einzelfall geschaut werden.

Du bist der Experte.